

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stig Enemark mit dem neuen Präsidenten CheeHai Teo und den Ehrenpräsidenten Bob Foster und Juha Talvitie.

werden. So wird es für die FIG weiterhin von zentraler Bedeutung sein, die Beziehungen mit den UN-Organisationen zu pflegen und die globale und regionale Kooperation zu fördern.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die FIG auf eine sehr erfolgreiche Periode zurückblicken kann, sich aber gleichzeitig auch auf eine vielversprechende Zukunft freuen darf.

Die Schweiz bzw. geosuisse haben mit ihrer langjährigen Erfahrung in Kataster, gute Regierungsführung, Landmanagement, aber auch Instrumentenbau eine unschätzbare Wissensbasis im Geoinformations- und Vermessungsbereich aufgebaut, die wir seit Jahren erfolgreich in die FIG eingebracht haben. Diese Wissensbasis muss aber trotz – oder vielleicht gerade wegen – dem Vorsprung in gewissen Bereichen immer wieder mit dem neusten Stand der Entwicklungen verglichen und ge-eicht werden. Das Mitmachen in internationalen Gremien wie der FIG ist deshalb unerlässlich, denn nur so können wir unsere Wissensbasis «verifizieren» und entsprechende Lehren und Nutzen daraus ziehen.

Weitere Informationen mit Berichten und Fotos unter:
www.fig.net → News → Handover 2010

Daniel Steudler, Vertreter geosuisse in Com 7

Eckpunkte zur FIG

Der FIG-Rat besteht im Moment aus dem Präsidenten CheeHai Teo (Malaysien) und den vier Vize-Präsidenten Chryssy Potsiou (Griechenland), Dalal S. Alnaggar (Ägypten), Iain Greenway (Grossbritannien) und Rudolf Staiger (Deutschland).

Neben den zehn Kommissionen sind im Moment ebenfalls zwei Task-Forces aktiv:

- «Afrika» Task Force (unter Leitung von Diane Dumashie, Grossbritannien)
- Task Force on «Spatially-Enabled Societies» (unter Leitung des Autors)

Die nächsten FIG-Veranstaltungen sind geplant für:

- 2011: FIG-Working Week in Marrakesch, Marokko (18.–22. Mai 2011)
- 2012: FIG-Working Week in Rom, Italien (6.–11. Mai 2012)
- 2013: FIG-Working Week in Abuja, Nigeria (April/Mai 2013)
- 2014: 25. FIG-Kongress in Kuala Lumpur, Malaysien (9.–16. Mai 2014)

Master of Advanced Studies ETH in Raumplanung

Unseren Lebensraum gestalten

Die Schweiz steht vor grossen Herausforderungen der Raumplanung. Landschaftsinitiative, Revision des Raumplanungsgesetzes, Zweitwohnungsinitiative, Integration der Infrastrukturen, grenzüberschreitende Aufgaben und andere mehr sind wichtige Themen der aktuellen politischen Diskussion. Zentrales Anliegen ist eine nachhaltige Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraumes. Aufgabe der in der Raumplanung tätigen Fachleute ist es, damit verbundene aktuelle und zukünftig bedeutsame Fragestellungen in Städten und Gemeinden, Regionen und auf nationaler Ebene zu klären und Lösungen samt dazugehöriger Prozesse zu gestalten. Dazu bietet das MAS in Raumplanung der ETH Zürich ein umfassendes und fundiertes universitäres Weiterbildungsangebot. Zentraler Bestandteil des Studiums sind zwei interdisziplinäre Studienprojekte. Sie dienen der Anwendung und Vertiefung der in Vorlesungen und Seminarien sowie aus dem individuellen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das MAS-Programm wird zusätzlich befruchtet durch den Austausch von Fachwissen aus unterschiedlichen Disziplinen und Berufserfahrungen der Teilnehmenden. Vorträge renommierter Fachpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland sowie zwei Studienexkursionen ergänzen das Angebot.

Studiendauer und Abschluss

Das MAS-Programm dauert zwei Jahre mit Beginn in jedem zweiten Herbstsemester. Es umfasst ca. 880 Kontaktstunden. Für die erfolgreiche Absolvierung des gesamten MAS-Programms in Raumplanung werden 90 ECTS-Kreditpunkte erteilt. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Bei erfolgreichem Abschluss wird der Titel «Master of Advanced Studies (MAS) ETH in Raumplanung» vergeben.

Adressaten

Das MAS-Programm richtet sich an in- und ausländische Fachleute mit abgeschlossener Hochschulausbildung in der Raumplanung nahe stehenden Fachgebieten (Architektur, Geographie, Ingenieur-, Natur-, Rechts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften u. a. m.) sowie mit beruflicher Erfahrung im Bereich der Raumplanung und Raumentwicklung.

Zulassung

Zum MAS-Programm kann zugelassen werden, wer über einen von der ETH anerkannten Hochschulabschluss auf Master-Stufe oder einen gleichwertigen Bildungsstand verfügt und zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss in einem raumplanungsnahen Arbeitsfeld nachweisen kann.

Die Bewerbung für die Teilnahme am MAS-Programm in Raumplanung läuft bis zum 30. April 2011.

Weitere Informationen: www.masraumplanung.ethz.ch